

Ornithologischer Informationsdienst

Bulletin I/15: Anfang Januar – Ende April

Schlagzeilen



Seidenreiher im Winter (Foto dl)



Kiebitz im Januar (Foto rk)



Einige Knäkenten im Durchzug (Foto rk)

Allgemeines

Wenn auch sehr tiefe Temperaturen ausblieben, gab es doch über längere Zeit eine verschneite Landschaft auch im Talraum. Doch der Reihe nach:

Bereits Ende Dezember 2014 erreichte uns eine Kältewelle mit etwas Schnee, sodass Anfang Januar die Landschaft richtig verschneit war, jedoch nur kurz. Bereits am 4. Januar, nach starken Regenfällen bei Temperaturen um 5°C, war die weisse Pracht in den tiefen Lagen rasch verschwunden. Es folgte eine wechselhafte Zeit mit Regen, Schnee, Hochnebel und Föhn, der am 13. Januar die Temperatur auf 17°C ansteigen liess. Gegen Ende des Monats, am 25. Januar, begann es wieder zu schneien, wobei der Schnee für fast einen Monat liegen blieb.

So war der Februar insbesondere in der ersten Monatshälfte kalt mit Minimaltemperaturen von bis zu -8°, es gab auch einige Frosttage. Tage mit Hochnebel führten in höheren Lagen zwar zu mildereren Temperaturen, im Tal blieb es aber eisig. Ab Mitte Februar wurde es wieder wärmer, der Schnee schmolz allmählich, sodass die Wiesen im Tal am 22. Februar wieder grün waren.

Der März brachte sehr variables Wetter, Regenperioden wechselten mit Sonnenscheintagen ab. Vor allem im ersten Teil des Monats gab es mehrere Tage mit Sonnenschein, während die zweite Hälfte tendenzmässig eher schlechter und regnerischer war. Ende des Monats erreichte uns Sturmtief Niklas, verbunden mit starken Böen.

Der April bescherte uns weitgehend schönes Wetter, lediglich zu Beginn und zum Ende des Monats gab es „Aprilwetter“.

Trotz winterlichem Wetter kam es zu teils überraschenden Beobachtungen wie Seidenreiher oder Kiebitz im Januar. Sturmtief Niklas wiederum beschädigte zwei Storchenplattformen, wobei die Altvögel jedoch nicht zu Schaden kamen.

Auswahl an Beobachtungen

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Im Januar und ab März halten sich jeweils 2 Schwäne auf dem Egelsee auf (verschiedene Beobachter). Ob es zu einer Brut kommt?

Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*)

Auch in diesem Winter wird dieser Neozoe an verschiedenen Örtlichkeiten beobachtet, so jeweils 2 Vögel am Egelsee (gb, gw), im Bofel Schaan (rk), beim Gampriner Seele (gs), an der Esche (gw) sowie gar 5 Vögel zwischen Haag und Buchs (gs).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Am 3. April werden 4 Vögel nördlich von Schaan beobachtet (rk).

Knäkente (*Anas querquedula*)

Im Gegensatz zum Vorjahr werden recht viele Durchzügler beobachtet: Am 14. März wird ein erster Erpel bei der ARA Bendern gesehen (gw), am 3. April 2 Vögel beim Erlenbach westlich Nendeln (rk), am 8. April ein Paar im Ruggeller Riet (gw) sowie 10 Vögel bei Nendeln (gs), dann ab 5. April bis mindestens 19. April maximal 7 Enten auf dem Egelsee (gb, gs, bw, gw und weitere Beobachter).



Knäkenten-Erpel (Foto rk)

Löffelente (*Anas clypeata*)

Am 31. März hält sich ein Paar auf dem Tankgraben bei Plattis auf (re, rk), am 5. April 3 Erpel und 2 Weibchen auf dem Egelsee (gw).



Löffelente bei Plattis (Foto rk)

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Neben den Wintergästen auf dem Werdenberger Seelein (ha), wo sich bis zu 6 Vögel aufhalten (ha), können auch im Hälos, wo alljährlich Bruten stattfinden, und ab 14. März für längere Zeit ein Erpel auf dem Egelsee beobachtet werden. Ein weiterer Erpel hält sich am 24. April im Sammler der Möliholzröfi auf (gw).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Nachdem Ende 2014 bis 11 Ex. auf dem Egelsee gezählt werden konnten (vgl. OI III/14), waren es Anfang 2015 noch maximal 6 Ex. Daneben wird am 21. Januar noch 1 Ex. auf dem Tankgraben bei Plattis beobachtet (re).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Am 17. Februar schwimmt ein Vogel auf dem Rhein unterhalb Ruggell (gw).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Waren es Ende 2014 noch bis zu 12 Vögel, die beim Gampriner Seele anwesend waren, sanken die Zahlen 2015 im Januar auf 1-2, um dann im Februar wieder auf max. 8 anzusteigen. Im März und Anfang April waren es wieder 1-3 Vögel, am 5. April zogen 20 Kormorane durch (gs).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Am 26. April verweilt ein Vogel am Lettensteg unterhalb Ruggell (ps).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 16. Januar konnte ein Seidenreiher bei Balzers erstmals beobachtet werden (gw). Auch in den folgenden Tagen war er zu beobachten (dl, ww). Eine längere Zeit blieb der Vogel verschwunden, ehe er wieder am 16. Februar (hpf) auftauchte und bis 4. März immer wieder beobachtet werden konnte (dl, rk). Am 3. April hielt sich ein Vogel nördlich von Schaan auf (rk).



Seidenreiher bei Balzers (Foto rk)

Silberreiher (*Egretta alba*)

Waren es Mitte Dezember am Schlafplatz beim Gampriner Seele noch 8 Vögel (vgl. OI III/14), konnten dort 2015 noch max. 7 Vögel (18. 2., gs) beobachtet werden. Weitere Silberreiher wurden am 2. Januar bei Buchs (1 Ex.) (ha), am 16. Januar im Hälos (3 Ex.) (gw), am 15. Februar bei Eschen (1 Ex.) (gs) sowie im Ruggeller Riet max. 5 Vögel am 28. März (gs) und Einzelvögel bis 7. April (gw) beobachtet.

Weisstorch (*Ciconia ciconia*)

Die ersten Weissstörche werden am 21. Februar bei Ruggell beobachtet (gs, im Vorjahr am 11. Februar) und am 23. Februar hat ein Paar den Horst bei Mauren bereits bezogen. Mittlerweile werden 7 Horste bebrütet, wobei ein Paar ein neues Nest auf einem Silo beim Bangshof baute. Sturmtief Niklas hat zudem einen Horst in der Unterau Schaan zur Gänze zerstört, wobei das Paar nun auf einem benachbarten Horst brütet. Einen weiteren Horst bei Ruggell wurde durch eine Böe teilweise beschädigt, hier kann das Paar trotzdem noch auf dem Horst brüten.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Der erste Heimkehrer wird am 24. März bei Haag beobachtet (ha).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 5. April wird ein Männchen bei Gamprin festgestellt (gs), am 7. April im Ruggeller Riet und angrenzend zwischen Bangs und Nofels (gs, wu, gw) gesehen.

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Wenige Beobachtungen in diesem Winter: nach der Feststellung im Oktober (vgl. OI III/14) gelingt nur noch eine Beobachtung am 1. Januar beim Egelsee (gw).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Am 18. April wird ein männlicher Durchzügler im Ruggeller Riet beobachtet (gs).

Kranich (*Grus grus*)

Am 4. März überfliegen mindestens 15 Vögel Schaan (rk).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Bereits am 13. Januar wird ein Kiebitz im Bofel Schaan festgestellt, wobei der Vogel bis mindestens 13. Februar dort verharrt (rk). Am 3. März verweilen dann nördlich Schaan mindestens 80 Vögel (rk, gw). Ab 25. März werden immer wieder Kiebitze im Ruggeller Riet beobachtet, wobei am 26. April gar ein Paar kopulierte (mh, rm, gb, ps, xr, gs, gw).



Kiebitz im Januar bei Schaan (Foto rk)

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

Im März, vom 8. – 28. März, werden am Egelsee maximal 3 Zwergschnepfen beobachtet (ms, gw).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Nachdem am Egelsee am 31. Dezember 35 Bekassinen gezählt wurden (vgl. OI III/14), konnten dort bis Ende März noch bis max. 30 Vögel beobachtet werden (verschiedene Beobachter). Aber auch andernorts hielten sich Bekassinen auf, so im Bofel Schaan bis 5 Ex. (rk), bei Nendeln bis max. 17 Ex. (rk, gw), bei Eschen (gs) und im Ruggeller Riet (gs).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Am 20. März verweilen 2 Vögel am Egelsee (gw), ebenso an gleicher Stelle ein Vogel am 19. April (bw, gb, gw). Am 24. März wird ein Ex. am Rhein bei Buchs (ha), am 3. April jeweils ein Vogel bei Schaan und im Saxer Riet beobachtet (rk).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Auch in diesem Winter werden gerade im Januar viele Eisvögel an verschiedenen Stellen beobachtet, was auf einen guten Bestand schliessen lässt (ha, rk, gs, gw).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Der erste Wiedehopf wird bei Schaan am 11. April gesehen (A. Sievers).

Wendehals (*Jynx torquilla*)

Am 9. April wird ein Vogel bei Mauren festgestellt (wc) und am 22. April wird ganz in der Nähe ein Totfund gemacht (gw).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Nur eine Mitteilung vom 18. Februar, als sich mindestens 4 Vögel im Ruggeller Riet aufhalten (rk).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

Am 2. April werden im nördlich Schaan 4 Durchzügler beobachtet (rk).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Am 4. und 10. April werden je ein Ex. beim Egelsee beobachtet (gw).

Hausrotschwanz (*Prunella modularis*)

Auch in diesem Winter scheint es bei uns Überwinterer gegeben zu haben, werden doch im Januar mehrmals jeweils ein Männchen in der Tröxlegass bei Schaan (rk) und am 2. Februar bei der Ivoclar (bw) beobachtet.



Hausrotschwanz im Januar bei Schaan (Foto rk)

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Ein Durchzügler am 10. April beim Egelsee (gw).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Im Ruggeller Riet wird immer wieder ein Vogel beobachtet, so am 18. und 24. Januar (gs, gw), am 25. März (gs) sowie am 4. und 7. April (gw).

Dohle (*Corvus monedula*)

Am 7. und 14. März werden bis 8 Dohlen am Schloss Werdenberg beobachtet (ha), wie sie Nischen anfliegen. Ein neuer Dohlen-Brutplatz?

Star (*Sturnus vulgaris*)

Beobachtungen am 3. und 28. Januar (gw, ha) sowie mehrmals im Februar (bw, gw, wc, ha) lassen vermuten, dass einzelne Individuen bei uns überwinterten.

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Bei uns konnten im Januar und Februar nur wenige Vögel beobachtet werden, so bei Buchs, Schaan, Sevelen und Trübbach (ha, re, rk).

Distelfink (*Carduelis carduelis*)

Am 11. und 17. Januar werden im Ruggeller Riet 2 bzw. ein Distelfink beobachtet (gw, xr).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)

Nur eine Meldung: Am 24. Januar 10 Vögel beim Tankgraben in Plattis (re).

Goldammer (*Emberiza citrinella*)

Überraschend viele Beobachtungen im Januar: Am 11. Januar rund 10 Ex. beim Riethof zwischen Schaan und Bendern (rk) sowie 15 im Ruggeller Riet (gw), wo sich auch am 18. Januar 12 aufhalten (gw), dann am 28. Januar einige bei Buchs (ha) und am 31. Januar zwischen Schaan und Vaduz (rk).

Zaunammer (*Emberiza cirius*)

Am 7. April ein Vogel bei Gretschins (re).

Zippammer (*Emberiza cia*)

Am 17. Januar verweilen 5 Vögel bei Mauren (gw) und am 17. März 2-3 bei Sargans-Heiligkreuz (re).

Beobachter:

ha Heidi Aemisegger, Buchs
 wc Wolfgang Caspers, Mauren
 gb Günther Batliner, Schaan
 re Ruth Eggenberger, Sevelen
 hpf Hanspeter Frick, Balzers
 mh Marcel Hermann, Mauren
 rk Rainer Kühnis, Vaduz
 rm Resi Meier, Mauren
 xr Xaver Roser, Ruggell
 ps Peter Schönenberger, Salez
 gs Gregor Sieber, Eschen
 ms Marlies Sperandio, Feldkirch
 wu Werner Ulmer, Göfis
 ww Wilfried Wolfinger, Balzers
 bw Bernd Wurster, Ruggell

Redaktionsschluss für nächstes Bulletin:

Ende August 2015

Mauren, 3. Mai 2015

Georg Willi (gw)
 Rennhofstr. 8, FL-9493 Mauren
 georg.willi@adon.li